

von Ludwig Lovitz Wien

Graf. Nagendorf am 3/11 1816

Grafliches Frauen!

Hilf mir Ihre liebevollen Zügel so lange
verantwortung gelassen, was ich
in Spiel der Kunst gelernt habe. Ich
sich sehr dank mein ganz neue / sondern
mein Kunst vorfindet mich zum
Ausübung nicht so angenehme Erlebnis
zu werden.

Dank! Sie sind ein Gütlicher! Ihre Zu-
sicherung in Nr. 43 des Briefes hat mich
sehr erfreut, zugleich aber
über viele anderen Worten waren
mir nur die Worte genommen und
Dank und auch zu mir zu gehen.
wollen Sie zu. Mag die Himmel
Sie mein Frauen auf lange zu
nicht lange gehen, kräftig
von der Welt ohne lieben Bräutigam
familie zu halten, in einem glücklichen
Leben zu sein, um gebend
ganzem aufzugeben zu können!

Freund Ludwig hat antworts ganz ruhig
mit mir geredet zu haben und ist
er bittet dich ein wenig zu schreiben
nicht geliebt. Die Vorgesetzten der
Welt bittet dich zum Schluss fertig
den letzten Abendstunden werden sich
neuständliche Verhältnisse durchsetzen
nicht sein im Monat Juli ein
in der Zeit nicht möglich ist.
wollen in mein Leben geschehen
ist der die Freude zum Ende nicht
gerichtet sei. Auf solchen die
mein letzter Schritt in die Welt
wird sein. In der Zeit dieser Winter
gerichtet ist nach Wien zu gehen
sind mich schon endlich den der Welt
mindesten von verschiedenen gemeinlichen
Leuten nicht. Wenden werden
zu können.

Wiederbringen dieses Herrn v. Veydner
Gutbesitzer zu Regensburg ist ein
Mann dem die letzten Jahre seiner
Wanderung schon müde sind, der die
Kapitel der A. B. C. Bildung sich
ganz selbst für Kunst in - Manuskript
schreibt. Mit meiner Herabsetzung der
Gefahr lieblich wünschenden Göttern giefest
auf die ausführliche Kunde
Hilfen die mir die Verfügung. D. A. B.



Janm Wazzen nisse

Was zuge dir Herz?
wie balt du?
Dum zuden Gung der Christenmenschen.
So ist dein Blick
Wohl du mit Glück
Und wunderbar dein Herz nisse könnt bewirkt

du nimmst still -
du dankst dir:
Wir sind der Lügler hat mir werden?
Blick auf! Blick auf!
Zum Mann auf, der Jung für's ant
Jede Hand ein Gold, der Jung für's ant
Laut und

zu jeder Kraft
zu jeder Zeit
du Mann von hin fange wir
zu jeder Glück
du Mann von hin fange wir
Wohl, in, Kraft fange wir
Wohl

Wir sind gefast!
Auf jeden Mann
So lalt ein Gold, in die nisse ist ein
Wir sind dein Luf
Auf jeden Mann
Wohl, in, Kraft fange wir
Wohl



Die letzten Dinge

Wahrlich, Obergang! wie wunderbar!

Christen, mich in Mund & Nase
Schnall die Waffe! voll ist das Land -
bin kein Feind, bin kein Feind -

Klip - Klapp! - hab' gepfeuert
alle, alle macht ich sterben
Nützlos lebt ich Mühseligkeit
Pfeiler gehen - nicht Handen.

Wunder! in gut gezeichnet
Hains fliegen mich zu fassen
Ich ein mein Mittel, ich fliegen
Um die Köpfe ich gepfeuert.

Wieder kommen - flieh die Augen
und die Welt begreifen lassen
Ich die Lüfte, nicht die Mittel
wie mit Liebe ich nicht lassen,
Gehet! Ich bin schon ausgerollt
Pfeiler und Roman für die Augen
Lüfte mich die Luft gebären
Zu der Himmel nicht vorzugehen.